

TRO-Fahrt März 2020

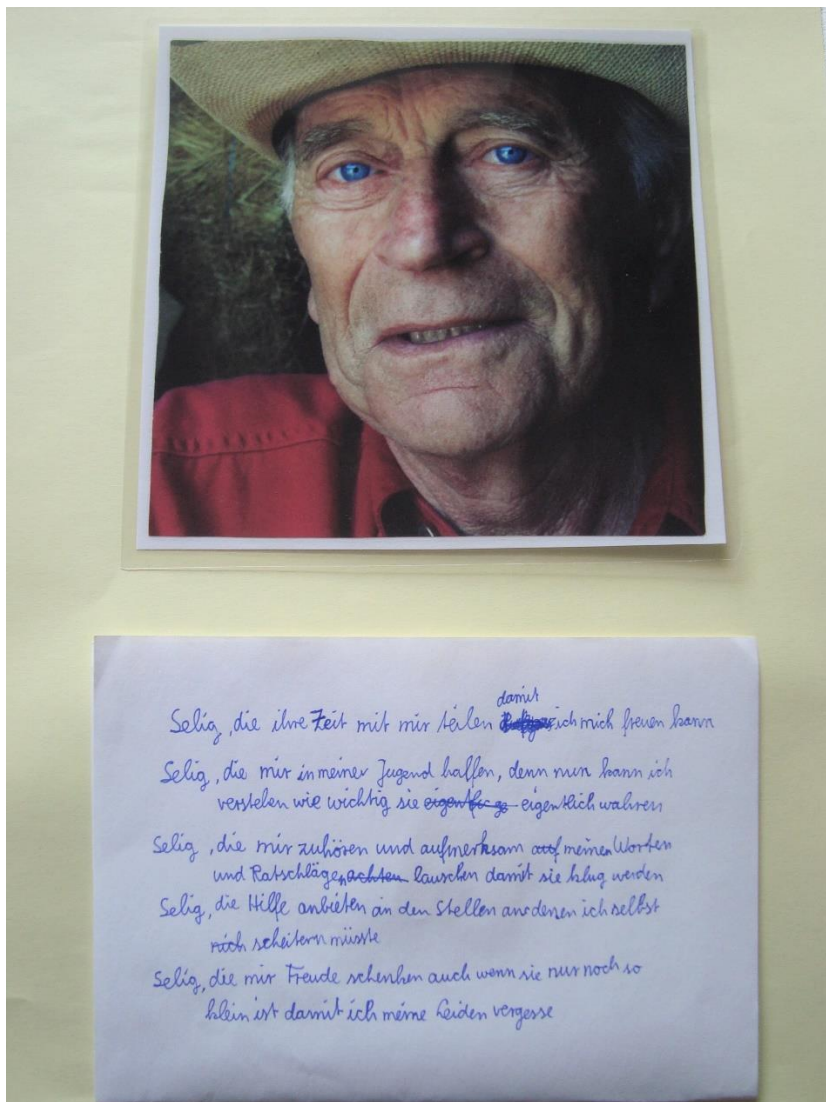
„Bergpredigt Jesu“

Ein wichtiger Teil im Neuen Testament ist die Bergpredigt Jesu, die man auch als das Programm Jesu bezeichnen könnte. In ihr sind die Botschaft Jesu zusammengefasst, die er wohl zu verschiedenen Zeiten und Orten während seiner Jahre als Wanderprediger formuliert hat.

Sie beginnt mit den s.g. Seligpreisungen, die eine alte Tradition im Judentum hat und von den Schülern in die Gegenwart übertragen wurde. Dazu konnten sie ein Portrait auswählen und aus der Sicht dieser Person schreiben.

Die Aussage Jesu: *Ich bin das Licht der Welt!* und die Aufforderung an seine Zuhörer (bis heute!) *„Ihr seid das Licht der Welt“* war Ausgangspunkt der kreativen Arbeit. Dabei sollte jeder ein Bild zum Thema „Licht“ malen, bei dem nur zwei selbst gewählte Farben sowie schwarz und weiß verwendet werden durften.

Gisela Flügel





Selig, die begreifen, dass Charakter wichtiger ist als Aussehen.

Selig, die Verständnis zeigen für mein individuellen Kleidungsstil.

Selig, die mich respektieren, so wie ich bin.

Selig, die mir beistehen egal ob in guten oder schlechten Zeiten.

Selig, die wissen, dass ich selber hinter dem stehe, was mich ausmacht.



Selig, die mir nicht sagen, dass ich zu verspielt bin.

Selig, die mir nicht sagen wie ich mich zu verhalten habe.

Selig, die sich um mich kümmern.

Selig, die sich um mich sorgen.

Selig, die mich und meine Gedanken fördern.



